

Pressemitteilung

„Jung trifft Alt“: Neuer Generationenspielplatz in Eschenau

[LR Teschl-Hofmeister: Gegenseitiges voneinander Lernen trägt zu einem guten Miteinander in Niederösterreichs Gemeinden bei.](#)

Eschenau (20.05.2024) Nach erfolgreicher Neugestaltung des Spielplatzes in Eschenau hat Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister am Freitag, den 17. Mai, im Rahmen der feierlichen Eröffnung die geschätzte Plakette „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ des Landes Niederösterreich an Bürgermeister Alois Kaiser überreicht. „Ich darf der Gemeinde Eschenau recht herzlich zu ihrem neugestalteten Bewegungs- und Begegnungsraum gratulieren. Hier im Siedlungsgebiet von Sonnleiten ist im Rahmen der Förderinitiative ‚10x10=100‘ des Landes Niederösterreich ein Treffpunkt für alle Generationen entstanden.“

Treffpunkt für alle Generationen

Eine wesentliche Säule der Initiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ ist die Einbindung der Kinder und Erwachsenen in das Projekt. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde, Elternvertreterinnen und Elternvertretern sowie durch die kreative Mitbeteiligung von den Kindern der Volksschule Eschenau wurde in eigenen Workshops eine Bedürfniserhebung für dieses Projekt durchgeführt und aus den Ergebnissen ein Gestaltungsvorschlag erstellt. Barrierefreie Zugänge machen den neugestalteten Spielplatz zu einem Treffpunkt für alle Generationen. Getreu dem Motto „Jung trifft Alt“ laden Sitzmöglichkeiten zum Rasten und abwechslungsreiche Spielgeräte zum Toben ein. Bodentrampoline, ein Stehkarussell, eine Nestschaukel sowie ein Stelzenhaus mit Kletterdschungel sorgen für abwechslungsreiches Spielvergnügen. Der Sandspielbereich und eine Kleinkindrutsche bieten auch für jüngere Kinder ein geeignetes Angebot. Eine Pergola, Hängematten und zahlreiche Naschhecken dienen der Entspannung, laden ein zum Verweilen und bieten köstliche Beeren zur Stärkung. „Spielplätze sind auch Orte des Miteinanders und des Lernens. Hier werden motorische aber auch soziale Fähigkeiten erlernt. Generationenübergreifendes Kennenlernen und voneinander Lernen trägt außerdem wesentlich zu einem guten Miteinander in Niederösterreichs Gemeinden bei“, so Landesrätin Teschl-Hofmeister.

Förderinitiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“

Im Zuge des Jubiläums „100 Jahre Niederösterreich“ startete im Jahr 2022 abermals eine Förderinitiative zur Errichtung von Bewegungs- und Begegnungsräumen in Niederösterreich. Zehn Gemeinden werden mit je 10.000 Euro bei der Umsetzung ihrer Projektidee gefördert und zudem vom Projektteam Spielplatzbüro der NÖ Familienland GmbH während des Prozesses begleitet. Infos zur Förderinitiative und dem gleichnamigen Beratungsprogramm „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ gibt es unter www.noefamilienland.at. (Schluss)

Rückfragen an: Karin Feldhofer, 02742 9005 13484, karin.feldhofer@noel.gv.at oder
Sophie Moser, 02742 9005 13474, sophie.moser@noel.gv.at

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich eröffnet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Menschen aller Generationen, die zur Familie gezählt werden, begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen Daten und Erkenntnisse in unserer „Denkwerkstatt Familie“ zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte, Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte in den Bereichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und Pflichtschulen, bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Im Rahmen von Mitbeteiligungskonzepten begleiten wir Spielplatz- und Schulfreiraumprojekte. Wir gestalten Veranstaltungen, Publikationen und digitale Medien für unsere Zielgruppen sowie den NÖ Familienpass. Dieser bietet vielfältige Vorteile bei hunderten Partnerbetrieben für alle Mitglieder und Bezugspersonen einer Familie, Vorteile für gemeinsame Unternehmungen sowie im Handel und im Dienstleistungsbereich in Niederösterreich und darüber hinaus.